

# BETSCHWANDEN AUF SAFARI–TOUR

ZU ÜBERSEHEN WAREN DIE SAFARITEILNEHMER DES DORFVEREINS BETSCHWANDEN WAHRLICH NICHT: MIT IHREN KNALLGELBEN PROVIANT-RUCKSÄCKEN DURCHKÄMMTEN SIE DEN ZÜRCHER ZOO.

In Betschwanden sagen sich zwar Fuchs und Hase «gute Nacht», aber exotischere Tiere bekommt man hier selten zu sehen. So entschied sich der Dorfverein Betschwanden zum zehnjährigen Jubiläum für animalische Inspiration mit einem Exkurs in den Zürcher Zoo.

40 Kinder und Erwachsene fanden in einem gewöhnlichen Safarijeep nicht Platz. Stattdessen stand ein top moderner Car in Betschwanden für die Fahrt nach Zürich bereit. Nach einer kurzweiligen Fahrt durften alle einen knallgelben Proviant-Rucksack mit verschiedenen Esswaren füllen.

Nachdem alle ein Eintrittsticket und einen Navigationsplan erhalten hatten, zerstreute sich die illustre Schar je nach Interesse im Zoogelände. Die Schaulustigen, die Beobachter, die Geniesser, die Fotojäger und die Spielplatzfreudigen, alle kamen sie auf ihre Kosten. Hin und wieder sah man unterwegs die auffälligen Rucksäcke auf dem grossen Areal.

Pünktlich um 15 Uhr versammelten sich alle wieder vor dem Car. Als nächstes Ziel war ein Zvieri-Halt im Park im Grünen in Rüschlikon ZH angesagt. Vom reichhaltigen Restaurantangebot durfte jeder eine Stärkung nach seinem Gusto auswählen und sich nach Belieben im Park verweilen. Dank dem wunderbaren Wetter standen alle Möglichkeiten offen, auch sich in einem der bunten Liegestühle zu sonnen. Ganz nach dem Motto «Betschwanden – weisch we schü...» kehrte die Gemeinschaft, von vielen Eindrücken müde und zufrieden, wieder in die vertraute Umgebung zurück.

Bild: 20170813\_132939.jpg



Für Fotojäger ein beliebtes Motiv: Elefantensbaby Ruwani mit Mutter Farha. (R. Banzer)